

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL J. PETER, President. 1811 Howard St. Tel. Douglas 3729 Omaha, Nebraska

Eastern and Western Representative HOWARD C. STORY 1108 Fifth Ave. Bldg., New York 221 Arch St., Philadelphia 401 Peoples Gas Bldg., Chicago

Printed at Second-Street Office, Omaha, Neb., at the printing office of Omaha, Nebraska. Entered as second-class matter, March 14, 1885, at the postoffice at Omaha, Nebraska. Postoffice No. 417. Accepted for mailing at special rate of postage provided for in Act of October 3, 1917.

Preis des Tagesblattes: Täglich 10 Cent, per Woche 60 Cent, per Monat 1.50, per Jahr 15.00. Preis des Wochenblattes: Bei freier Herausgabe, per Jahr \$1.50.

Omaha, Neb., 20. August 1915.

Die „deutsch-amerikanische“ Krise!

Dr. A. Gerhard, Chicago.

Es ist eine Krise zwischen Deutschland und den Ver. Staaten augenblicklich besteht, ist nicht abzuleugnen. Gaben doch die Jingo's genug Grund...

Man will aber auch System in die Geschichte bringen, um dem dummen Haufe diese Krise als eine berechtigte darzustellen. Daher also zuerst feststellen, daß die Ursache berechtigt ist.

1. Ursache: Die beiden Teutonen drangen in Belgien ein und verletzten eine Neutralität, die doch unter anderen auch von Ostel Sam garantiert war.

Unsre Antwort: Belgien war nicht neutral, wie tausend Beweise zeigen. Was aber nicht vorhanden ist, kann auch nicht verlegt werden. Ubrigens was geht Ostel Sam Belgien an? — Antwort: Doftrin sagt: Amerika den Amerikanern! Demgemäß und logisch: Europa den Europäern!

2. Ursache: Die deutsche Regierung beeinflusste amerikanische Bürger von deutscher Abkunft eine Propaganda für Embargo einzuleiten. Verhaftung von Wilson und Balfour von Jama haben sich beim deutschen Botschafter in Washington abgelehnt.

3. Ursache: Deutschland übertreft die internationalen Seerechte. Das ist eine eigenartige Behauptung. Wilson meint natürlich die alten Seerechte. Wenn aber Wilson auf deren Verletzung besteht, — warum wendet er sich nicht zunächst an England, das von Anfang an alle internationalen Seerechte bei Seite geschoben hat...

4. Ursache: Die amerikanische Regierung hat die amerikanische Flagge auf dem Atlantischen Ozean aufgezogen. Das ist eine eigenartige Behauptung. Wilson meint natürlich die alten Seerechte. Wenn aber Wilson auf deren Verletzung besteht, — warum wendet er sich nicht zunächst an England...

5. Ursache: Die amerikanische Regierung hat die amerikanische Flagge auf dem Atlantischen Ozean aufgezogen. Das ist eine eigenartige Behauptung. Wilson meint natürlich die alten Seerechte. Wenn aber Wilson auf deren Verletzung besteht, — warum wendet er sich nicht zunächst an England...

6. Ursache: Die amerikanische Regierung hat die amerikanische Flagge auf dem Atlantischen Ozean aufgezogen. Das ist eine eigenartige Behauptung. Wilson meint natürlich die alten Seerechte. Wenn aber Wilson auf deren Verletzung besteht, — warum wendet er sich nicht zunächst an England...

Italiens Kriegserklärung an die Türkei!

Italien hat der Türkei den Krieg erklärt. Bis man erfährt, an welcher Stelle sein Angriff einsetzen soll, läßt sich wenig dazu sagen. Der Reichskanzler würde nicht von den unergründlichen und unerklärlichen Dardanellen gesprochen haben, wenn dort mit größerer Zahl der Ankerer, menschlichem Ermessen nach, etwas zu erreichen wäre.

Schweden planen Passagierverkehr.

Amsterdam, über London, 25. Aug. — In einem Hamburger Bericht wird gesagt, daß eine schwedisch-amerikanische Linie sich gebildet habe, welche einen Passagierverkehr zwischen New York und Schwedischen Häfen errichten will.

Der Leiter der neuen Reederei, die unter der Leitung des Hamburger und Bremer Gesellschaften betriebsfähig sein soll, hat sich in New York ein Kapital von zehn Millionen Kronen, von denen acht Millionen bereits gesammelt sind.

Der Leiter der neuen Reederei, die unter der Leitung des Hamburger und Bremer Gesellschaften betriebsfähig sein soll, hat sich in New York ein Kapital von zehn Millionen Kronen, von denen acht Millionen bereits gesammelt sind.

Der Leiter der neuen Reederei, die unter der Leitung des Hamburger und Bremer Gesellschaften betriebsfähig sein soll, hat sich in New York ein Kapital von zehn Millionen Kronen, von denen acht Millionen bereits gesammelt sind.

Der Leiter der neuen Reederei, die unter der Leitung des Hamburger und Bremer Gesellschaften betriebsfähig sein soll, hat sich in New York ein Kapital von zehn Millionen Kronen, von denen acht Millionen bereits gesammelt sind.

Der Soldat.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

„Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant. „Sonne kann's immer mähren,“ meinte der Oberst zu dem neben ihm stehenden Leutnant.

Klassische Anzeigen

Verkauf — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...

Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine... Verkauft — Wägen für allgemeine...